

# HR Today

Das Schweizer Human Resource Management-Journal

Offizielles Kommunikationsorgan des Verbandes der Personaldienstleister der Schweiz  **swissstaffing**



**Tatjana Strobel**  
Die Expertin für  
Menschenkenntnis  
liest Gesichter und  
analysiert, wer  
dahintersteckt. 17



**Sven Gábor Jánosky**  
Der Trendforscher  
sieht in der Zukunft  
ein grosses Rudel  
hochspezialisierter  
Jobnomaden. 24



**Ellie Filler**  
Die Executive-  
Searcherin zeigt auf,  
welche sechs Kern-  
kompetenzen der  
CEO vom HR  
erwartet. 31

Foto: iStockphoto.com



## Die Zukunft des HRM sind Sie

Anzeige

**randstad**

**findet ihre  
talente**

Die Consultants von Randstad sind top, wenn gute Stellen besser besetzt werden sollen. Konsultieren Sie uns, wenn Sie auch von Ihren Angestellten mehr erwarten.

Temporär- und Dauerstellen

 **randstad**

Trends und Namen

- 7 Im Gespräch Der erste Coca-Cola Job Dating Day in Zürich ging bestens über die Bühne. Und das wörtlich. Denn die Bewerber und Bewerberinnen, 190 an der Zahl, absolvierten ihre Interviews auf der Kaufleuten-Bühne.
- 11 Vermischtes
- 17 Porträt Schau mir ins Gesicht und ich sag dir, wer du bist: Tatjana Strobel liest mit Leidenschaft – und mit beruflichem Erfolg – Gesichter. HR Today hat sie einen Einblick in ihr Leben und ihre Geschichte gewährt.
- 20 Gefragte Leute



Beim Job-Speeddating kommt es auf die Persönlichkeit an.

Thema Die Zukunft des HRM

- 24 Arbeitswelt 2020: Führung und HR sind auf der Jagd nach «freien Radikalen»
- 28 «Wir nutzen Social Media auch zur Interaktion mit unserer Fangemeinde»: Umfrage unter HR-Leitern zu Gesellschaftstrends
- 31 Erwartungen ans HR: Anforderungskatalog aus CEO-Sicht
- 32 «In Zukunft braucht es eine hohe, spürbare Präsenz der HR-Leitung»: Umfrage unter CEOs zum Stellenwert des HR
- 33 Bücher zum Thema
- 34 «Plötzlich ist das HR nicht mehr in der Geschäftsleitung»: Umfrage unter Beratern zur Rolle des HR
- 36 «Nach dem Zeitalter der Analysten erreichen wir das des Menschen»: Umfrage unter HR-Leitern zur Rolle des HR



Jobrotation wird in der Arbeitswelt 2020 von grosser Bedeutung sein.

HR-Praxis

- 43 Mini-Serie Talentmanagement Talente brauchen Schwimmflügel in der Entwicklung – sonst gehen sie baden
- 44 Arbeit und Recht Im Loyalitätskonflikt zwischen Arbeitgeber und Holdinggesellschaft
- 45 Arbeit und Recht aktuell Öffentliche Bekanntmachung von Kündigungsgründen verletzt die Fürsorgepflicht
- 47 Mitarbeiterbefragung Von der aufgebrummten Pflichtübung zum strategischen HR-Instrument
- 51 HR Controlling «Menschen sind die einzigen Faktoren, deren Wert höher ist als ihre Kosten» – Interview mit HR-Pionier Jac Fitz-enz
- 54 Event I Labelvergabe «Friendly Work Space»
- 55 Event II Recruiting Convention



Social Media im Recruiting war das Thema der Recruiting Convention.

Standards

- |                                |                          |                        |
|--------------------------------|--------------------------|------------------------|
| 14 Stellenmarkt                | 52 Buchtipps             | 58 Kolumne / Impressum |
| 23 Unter uns gefragt / Kolumne | 53 HR History            | 60 HR-Team des Monats  |
| 39 swisstafing-News            | 57 Marktplatz / Vorschau |                        |

# Talente brauchen Schwimmflügel in der Entwicklung – sonst gehen sie baden

Beim Übergang auf die nächste Karrierestufe müssen Talente gewisse Dinge lernen und andere wieder verlernen. Nur wenn ihnen dafür die richtigen Lernmöglichkeiten zur Verfügung stehen, ist die Chance gross, dass sie ihre interne Karriere fortsetzen können.

Studien zeigen, dass von jenen Mitarbeitern, die bei ihren Arbeitgebern als Talente galten, nach der nächsten internen Beförderung knapp die Hälfte als Fehlgriffe eingestuft wurden und sich etwa 30 Prozent der High Potentials immer weniger mit «ihrem» Unternehmen identifizieren (Martin/Schmidt 2010). Pech gehabt? Undankbarkeit? Dumm gelaufen oder nur Hochstaplern zum Opfer gefallen? Hier scheint häufig etwas schiefzu-

praktische Handlungskompetenz im Seminarraum nur schwer aneignen. Das ist für Erwachsenenbildner zwar eine triviale Erkenntnis, doch scheint sich diese in der Praxis noch nicht hinreichend durchgesetzt zu haben. Eine Rückfrage bei den «alten Griechen» könnte da helfen: «Was man lernen muss, bevor man es tun kann, lernt man, indem man es tut!» (Aristoteles). Oder – etwas aktueller: «It is what a/ha does that a/ha learns, not what

spannender Ansatz wurde kürzlich von Robert Kaplan empfohlen: das Coaching von Führungskräften durch Talente. Das mag den «Hierarchen» zwar anfangs sonderbar vorkommen; wer sich aber darauf einlässt, erhält wertvolles Feedback, wirkt vorbildhaft und motiviert die künftigen Führungskräfte.

Es geht jedoch nicht nur darum, festzulegen, was neu zu lernen ist – ebenso wichtig ist es, dass die Talente im Zuge des Übergangs

Haben Sie Interesse an diesem Artikel,  
senden wir Ihnen diesen gerne zu.

[Artikel anfordern](#)